

	<p>Objekt: Dornröschen - Das schlafende Schloss</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Postkartensammlung</p> <p>Inventarnummer: M 91/256.16</p>
--	--

## Beschreibung

Die Vorderseite der Märchenpostkarte zeigt fünf Szenen aus dem Märchen "Dornröschen" aus der Sammlung der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm (KHM 50). Die Postkarte ist eine verkleinerte Wiedergabe des von Paul Hey gestalteten Schulwandbildes aus dem Verlag Meinhold und Söhne, Dresden von 1904.

Auf der großen, zentralen Abbildung ist der Innenhof eines Schlosses zu sehen. Alle Lebewesen, Pferd, Wachsoldaten, Knechte und Hunde, sind in tiefen Schlaf verfallen. Darüber zeigt ein kleineres, ovales Bild die Szene der Entdeckung des schlafenden Dornröschens durch den Prinzen. Interessanterweise zeigt diese Darstellung neben Dornröschen die alte Frau, ebenfalls schlafend, mit einem Spinnrocken im Arm. In den Feldern links und rechts davon sind in einfarbiger Reliefmalerei König und Königin, sowie der Koch mit Küchenjunge und Magd schlafend dargestellt.

Die Rückseite zeigt das Signet des Verlags, sowie die Zeile: Märchen Nr. 16. Dornröschen. Die Karte ist nicht gelaufen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Farblithografie
Maße:	H 14,1 cm, B 9,0 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Paul Hey (1867-1952)
	wo	
Gedruckt	wann	1904

	wer	Verlag Meinold und Söhne, Dresden
	wo	Dresden
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Dornröschen
	wo	

## Schlagworte

- Koch
- Magd
- Märchen
- Märchen der Gebrüder Grimm
- Postkarte
- Prinz
- Rosen
- Schlaf

## Literatur

- Freyberger, Regina (2009): Märchenbilder - Bildermärchen, Illustrationen zu Grimms Märchen 1819-1945. Über einen vergessenen Bereich deutscher Kunst. Oberhausen
- Raffelsbauer, Carolin (2007): Paul Hey - der Maler heiler Welten. Eine kultur- und literaturgeschichtliche Untersuchung zur illustrativen Gebrauchskunst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. 2 Bände. München
- Uther, Hans-Jörg (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen. München